

**Festakt 900 Jahre Staffort**

Am Wochenende beging der Stutenseer Stadtteil Staffort sein 900jähriges Bestehen im Rahmen eines Festaktes in der Mehrzweckhalle Staffort. Im Beisein von zahlreichen Ehrengästen aus Politik wie Innenminister Heribert Rech, Europa-, Bundestags- und Landtagsabgeordneten, dem ersten Landesbeamten Ralph Schlusche und Bürgermeistern und Ortsvorstehern aus den umliegenden Gemeinden erinnerte man gemeinsam an die erste urkundliche Erwähnung Stafforts im Jahr 1110. Im Mittelpunkt des Abends stand neben einem abwechslungsreichen Rahmenprogramm der kurzweilige Festvortrag von Prof. Dr. Dussel, der die Geschichte des Stadtteils mit seiner spannenden Vergangenheit aufzeigte. Seine fundierten Recherchen über die komplizierten Herrschaftsverhältnisse, die mehrmaligen Zerstörungen und Plünderungen, die Leid und Elend über die Bevölkerung brachten, die nationalsozialistische Herrschaft sowie die drastischen Umbrüche in den 1960er Jahren fanden Eingang in die jüngst erschienene Gemeindechronik „Staffort 1110 bis 2010 – Streifzüge durch 900 Jahre Staffort“. „Vereine, Kirchen, Organisationen und Einzelpersonen entwickelten eine Fülle von beeindruckenden Aktivitäten, die nicht nur für den Zusammenhalt der Alteingesessenen, sondern auch für die Integration der Neuhinzugezogenen sorgten“, so der Historiker. Innenminister Heribert Rech überbrachte die Glückwünsche von Ministerpräsident Stefan Mappus und der gesamten Landesregierung. Er betonte in seinen Grußworten, dass Staffort ein Ort ist, in dem man gerne wohnt und sich wohl fühlt. Der Ort ist eine Zierde für die Stadt Stutensee und die Region. Ortsvorsteher Ludwig Heidt stellte vor allem das unvorstellbare bürgerschaftliche Engagement der Menschen und Vereine heraus, die ein sichtbares Zeichen für die Verbundenheit mit Staffort darstellen. Oberbürgermeister Klaus Demal zeigte sich vom Traditionsbewußtsein und der Offenheit der Bevölkerung, die sich intensiv mit ihrer Vergangenheit, der Gegenwart und auch mit der Weiterentwicklung ihrer Heimat identifiziert, beeindruckt. Er brachte seinen ausdrücklichen Dank für die unterschiedlichen Vorbereitungen zu den Jubiläumsveranstaltungen zum Ausdruck und bewertete dies als bürgerschaftliches Engagement par Excellence.

Andreas Eigenmann